

Bonner General-Anzeiger, 14.1.2015

LESERBRIEF zu dem Artikel vom 10.01.2015: „Landrat setzt sich erneut für Bau der Südtangente ein“

Schuster macht Standort Bonn madig

Wie kann der Landrat vom Rhein-Sieg-Kreis, Herr Schuster, allen Ernstes die Behauptung aufstellen, dass die fehlende Südtangente der Grund für den Weggang der Zurich-Versicherung sei?

Wenn dem tatsächlich so ist, wären die beiden DAX-Unternehmen Deutsche Post DHL und Telekom sowie die Deutsche Welle oder die Vereinten Nationen längst nicht mehr in Bonn ansässig. Man stellt sich automatisch die Frage, wie Bonn als Bundeshauptstadt über so viele Jahre hinweg als Standort bestens funktioniert hat. Grund des Umzugs der Zurich Gruppe sind die hohen Sanierungskosten. Herr Schuster missbraucht den Weggang der Versicherung lediglich als Promotion für die Südtangente. Dass diese Verbindung den Fernverkehr in Bonn anzieht und weit mehr Staus produzieren würde, verschweigt Herr Schuster. Deutsche Post DHL, Telekom, Postbank und andere, die direkt an der Südbrücke gelegen sind, wären durch die Südtangente - und damit die Ausweitung des Berufs- und Fernverkehrs - negativ betroffen. Schuster will die attraktive Natur in Bonn und Umgebung durch einen Autobahnring zerstören! Auch andere Städte mit Autobahnringen, wie Frankfurt oder Köln, haben notorische Staus. Fakt ist, Bonn hat Berufsverkehr – aber es ist kein Vergleich zu vielen anderen Städten in NRW. Der Rhein/Sieg-Kreis kassiert Steuern von Bürgern, die nach Bonn zur Arbeit pendeln und Kulturveranstaltungen genießen. Dafür sollte Schuster dankbar sein und ihnen günstigere Bus- und Bahnverbindungen anbieten. Stattdessen macht er Bonn als attraktiven Wirtschaftsstandort madig!